

Projektskizze „KLAr Melle“

A) Projektziele, Aufgaben und Handlungsfelder

Ziel des Projekts ist die Weiterführung- und -entwicklung des Projekts „Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle – KLAr Melle“ als Beitrag zum Biotopverbund und zur Anpassungsstrategie des Natur- und Artenschutzes im Zuge des Klimawandels durch kooperatives Handeln in der Stadt Melle (254 qkm). Das Ziel soll erreicht werden durch:

1. Identifizierung von geeigneten Arealen zur Umsetzung von linienhaften und flächigen Maßnahmen des Lebensraum- und Artenschutzes im Allgemeinen und des Biotopverbunds im Speziellen

Kontinuierlich und unter Anwendung fachlicher Kriterien sind Flächen zu identifizieren und zu akquirieren, die sich durch Maßnahmen zu aktiven Migrationswegen entwickeln und bestehende Wanderkorridore in sinnvoller Weise ergänzen. Dabei sind Synergien aus den weiteren Handlungsfeldern des Projekts zu erwarten. Auch die Vergrößerung, Optimierung und Pflege vorhandener Trittsteine des Biotopverbunds zählen dazu.

2. Organisation von Maßnahmen des Lebensraum- und Artenschutzes für Dritte

Dafür wird vor allem die Neuanlage von Biotopen fachlich begleitet, die folgende Arbeitsschritte beinhaltet: Akquisition & Erstkontakt, Ortstermin(e), Maßnahmenvorschläge, Ausführungs- und Entwicklungsplan, Finanzierungsplan, Anträge und Genehmigungen, Fördermittelakquise, Begleitung der Maßnahmenumsetzung. Auf diese Weise wird ergänzend zum administrativen Weg der Lebensraum- und Artenschutz vorangebracht. Landwirte und weitere Flächeneigentümer schaffen in Zusammenarbeit mit KLAr Melle einen Verbund, indem sie dauerhafte Biotope an auch aus landwirtschaftlicher Sicht geeigneten Stellen anlegen.

3. Motivierung und Beratung von Landwirten, Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Religionsgemeinschaften und Vereinen zum Lebensraum- und Artenschutz

Die Praxiserfahrungen von KLAr Melle aus der Biodiversitätsberatung zeigen, dass durch eine Beratung sowohl die Bereitschaft als auch die fachliche Qualität für eine Maßnahmenumsetzung erheblich gesteigert werden können.

4. Betreuung Ehrenamtlicher

Ohne eine Beteiligung des Ehrenamtes wird ein ambitioniertes Vorhaben wie das hier beantragte Projekt kaum gelingen, eine adäquate und kosteneffiziente Umsetzung der Maßnahmen wäre nicht möglich. Daher gilt es, Ehrenamtliche für Maßnahmen des Biotopverbunds zu begeistern und sie organisatorisch und fachlich zu begleiten bzw. bestmöglich zu unterstützen.

5. Akzeptanzförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Dazu zählen beispielsweise das Betreiben von Infoständen, die Durchführung von Exkursionen und das Verfassen von Informationstexten für Print- und digitale Medien.

B) Ausstattung und Arbeitsweise

Sämtliche Maßnahmen, die aus dem Agieren der Akteure hervorgehen, beruhen auf Freiwilligkeit. Das Projekt wird hauptverantwortlich und in Geschäftsführung von der Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), in Person des Vorstandes, durchgeführt. An der Umsetzung sind drei weitere Kooperationspartner beteiligt, die ihren Beitrag und ihr Know-how in das Projekt einbringen: der Kreislandvolkverband Melle e. V., die Jägerschaft Melle e.V. sowie die Stadt Melle. Die Leitung des Projekts erfolgt durch einen paritätisch besetzten Koordinierungskreis, der pro Halbjahr einmal tagt. Vom Bündnis KLAr Melle werden die Arbeitsschwerpunkte (Handlungsfelder) in einem Rhythmus von drei Jahren im Vorfeld im Umweltausschuss vorgestellt. In diesem Fachausschuss wird zudem alljährlich ein Ergebnisbericht präsentiert.

Das operative Tagesgeschäft des Projekts wird von einer hauptamtlichen Fachkraft geleistet, vom ehrenamtlich arbeitenden SON-Vorstand kontrolliert sowie fachlich geführt. Sie bilden zusammen das Team der Geschäftsstelle und stehen in einem regelmäßigen fachlichen Austausch. Als Arbeitsplatz für den/die hauptamtliche/n Mitarbeiter/in und als zentraler Anlaufpunkt sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für alle an dem hier beantragten Projekt beteiligten Akteure wird eine professionell ausgestattete Geschäftsstelle an der Mühlenstraße 47 in Melle-Mitte genutzt.

C) Finanzierungsplan

	Gesamtkosten¹ (jährlich) (Euro)	Fördermittel Stadt Melle (Euro)	Eigenanteil ² (Euro)
Summe	101.000	65.000	36.000

¹ Personalkosten (Vollzeitstelle in Anlehnung an TvöD), Arbeitsplatzkosten wie Mietkosten, Betriebskosten wie Heizkosten, Strom, Telefon, Versicherungen, Bürobedarf, Reinigungskosten, Lohnbuchhaltung, Fahrtkosten, IT-Dienste/externe Dienstleistungen) inkl. dem Eigenanteil: siehe dort. ² Ehrenamtlich erbrachte Stunden der Projektträgerin, ein Entgelt wird nicht ausgezahlt, dieser Eigenanteil erhöht sich durch die ehrenamtlich erbrachten Stunden vom Kreislandvolkverband Melle e. V. und von der Jägerschaft Melle e. V.

D) Projektträgerin

Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON)
Mühlenstraße 47
49324 Melle
Mobil: 0152-58152029
E-Mail: kontakt@son-net.de, www.son-net.de